

Vorgehensweise am AkG (in Abstimmung mit der Gesundheitsbehörde)

„Was tun, wenn ...“

1. Verdachtsfall tritt in der Klasse auf (= Symptome)

- ⇒ betroffene(r) SchülerIn/Eltern melden es der Direktion/KV, die dies wiederum der Gesundheitsbehörde anzeigt
- ⇒ Direktor informiert mittels Mail (durch den KV) die Eltern der betroffenen Klasse
- ⇒ Bis zur Klärung des Verdachtes durch ein Test-Ergebnis besuchen alle anderen Kinder der betroffenen Klasse weiterhin die Schule
- ⇒ Achtung: Sammelgruppen & gruppenübergreifende Aktivitäten sind untersagt

Testergebnis **NEGATIV**

- * Unterricht geht normal weiter

Testergebnis **POSITIV**

- * Klasse geht für 10 Tage (seit dem letzten Schulbesuch der positiven Person) in Quarantäne
- * Unterrichtsbeginn am 11. Tag

2. Positives Testergebnis eines Mitschülers

- * durch eine private oder behördliche Testung => POSITIVES Ergebnis => Quarantäne für 10 Tage für die gesamte Klasse
- * Kontakt-Liste der SchülerInnen der betroffenen Klasse wird durch die Direktion an die Gesundheitsbehörde übermittelt.

3. Positives Testergebnis einer Lehrperson/Mitarbeiter der Schule

Abklärung der räumlichen/zeitlichen Nähe zur betroffenen Person

- ⇒ Personen/Schüler, die sich länger als 15 Minuten bzw. mit weniger als 2m Abstand mit dem bestätigten Fall aufgehalten haben, werden dann zur **Kontaktperson1 (K1)**
- ⇒ 10 Tage Quarantäne

4. SchülerIn hat Kontakt zu einem positiv Getesteten (zB im gleichen Haushalt)

Abklärung der räumlichen/zeitlichen Nähe zur betroffenen Person

- ⇒ Personen/Schüler, die sich länger als 15 Minuten bzw. mit weniger als 2m Abstand mit dem bestätigten Fall aufgehalten haben, werden dann zur **Kontaktperson1 (K1)**
- ⇒ 10 Tage Quarantäne

Testmöglichkeiten:

- ⇒ Als Verdachtsfall (Symptome) -> 1450 anrufen -> Testung erfolgt durch Gesundheitsbehörde zu Hause (längere Wartezeiten)
- ⇒ Kostenlose Teststationen beim Ernst-Happel-Stadion und auf der Donauinsel/ Höhe Floridsorfer Brücke für Fußgänger & Autofahrer (Mo – So, 6h – 21h) Achtung: NUR für **Hauptwohnsitz Wien!**

<https://coronavirus.wien.gv.at/site/kostenlose-covid-19-tests-bei-den-teststrassen/>

Private Labors (kostenpflichtig)

Hygiene- und Vorbeugungsmaßnahmen:

- Kinder sollen mit Symptomen (Halsweh, Husten, Fieber) zu Hause bleiben
- Kinder sollten sich bei Verdacht (z.B. Kontakt mit Erkranktem) testen lassen
(Die Schule kann keine Testung anordnen, diese sollte durch die Behörden veranlasst werden.)
- Bei Betreten des Schulgebäudes: UNBEDINGT die Hände desinfizieren
- Mund-Nasen-Schutz ist **RICHTIG** (=Mund + Nase bedeckend) zu tragen
- Mund-Nasen-Schutz soll
 - außerhalb der Klassen (im Schulgebäude) ständig getragen werden
 - innerhalb der Klassen bei Bewegung/Aufstehen getragen werden
- Lehrer sind dazu angehalten, den notwendigen Abstand zu den Schülern einzuhalten.
- Vorschlag: in der 1. Sitzreihe ev. Tragen der Masken bzw. wenn möglich Abstand halten.
- Für kleine Klassenräume werden Plexiglasscheiben für die Lehrertische angeschafft.
- Mehr Platz in den Klassen => Spinde werden auf den Gang verlegt
- Keine zusätzliche Reinigung zwischen den Pausen möglich, da lt. Ministerium die Oberflächenreinigung nicht zielführend bzw. zwingend nötig ist. Die Oberflächen werden einmal täglich gründlich desinfiziert.
- Schüler können & sollen selber die Tische bei Wunsch reinigen (Papierhandtücher, Desinfektionsmittel stehen in allen Räumen zur Verfügung)

Sollte der **Gurgeltest ab Dienstag, den 22.9.2020**, wie von der Behörde vorgesehen, zur Verfügung stehen, wäre eine Einverständniserklärung notwendig (Schüler/innen über 14 dürfen diese selbst unterschreiben.)

https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/gs/gt_wien.html

